

Der ganze Pastoralraum ist Rheinhessen...: Grenz-Erfahrungen

Demnächst wird nicht nur über das Patronat der neuen Pfarrei entschieden, sondern auch über die lokale Bezeichnung. Aktuell heißt der Pastoralraum "Worms und Umgebung" - ein eher technischer Begriff. Ideen für die neue Bezeichnung gibt es einige, aber keine ist wirklich präzise: weder "Wonnegau" noch "Wormser Land" treffen es im Detail.

*Von Michael Beermann
20. Sept. 2024*



Aber eines ist doch klar - der ganze Pastoralraum liegt in Rheinhessen, oder?

Eben nicht. Es gibt zwei kleine Fleckchen unseres Pastoralraums, die formal nicht zu Rheinhessen gehören:

Rosengarten - das Örtchen auf der anderen, hessischen Rheinseite, zur Stadt Lampertheim gehörend, ist Teil der Pfarrgemeinde Liebfrauen.

Und dann ist da noch Neuoffstein, das zumindest ein wenig zur Pfalz gehört.

Grenzen überwinden

Die Gründe für diese skurrilen Grenzziehungen liegen meistens in längst vergangenen Zeiten und sind heute kaum noch nachvollziehbar.

Aber der Umstand, dass es diese Grenzüberschreitungen in unserem Pastoralraum gibt, kann für uns ein Fingerzeig sein:

Es ist nicht entscheidend, zu welcher Region, Gegend, zu welchem Bundesland oder Gebiet ein Ort gehört oder die Menschen, die dort leben. Entscheidend ist, dass sie sich als Teil des Ganzen verstehen und verstanden werden. **Und das lässt sich auch auf viele unserer Fragen und Probleme übertragen, mit denen wir uns im Pastoralraum, in unserer Gesellschaft, letztlich in vielen geopolitischen Spannungsfeldern beschäftigen.** Wenn wir die fiktiven, auf Karten verzeichneten oder in Köpfen zementierten Grenzen beiseite schieben und auf die Menschen schauen, dann können vermeintliche Probleme kleiner werden oder gar ganz verschwinden.

Solidarität - aufeinander achten unabhängig von Herkunft oder Wohnort - ist so wichtig.

Machen wir das zu unserem Prinzip - in Rheinhessen, dem Wonnegau oder wo immer wir uns gerade befinden.

*Michael Beermann,
Gemeindereferent & Koordinator*